

■ Pflegehinweise Aluminium:

Leichte Verunreinigungen sollten Sie mit einem Schwamm, lauwarmen Wasser und neutralen Reinigungsmittel entfernen. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung, da sonst Kratzer auf der Oberfläche entstehen könnten. Mit einem Fensterleder lassen sich anschließend noch verbleibende Wischspuren oder sichtbare Wassertropfenverläufe entfernen. Aluminium hat zwar eine sehr glatte Oberfläche, aber Fett und Öl haften dennoch gut darauf. Aluminiumteile sollten also immer sehr gründlich entfettet werden.

Wir empfehlen Ihnen Handschuhe zu tragen um keine fettigen Fingerabdrücke nach der Reinigung zu hinterlassen. Die Reinigung sollte mit Lösungsmitteln, z.B. Verdünnung, speziellen Reinigern oder Entfettern vorgenommen werden. Es sollten niemals alkalische oder saure Reiniger verwendet werden. Stumpf gewordene und bereits oxidierte Oberflächen (erkennbar an weißen Korrosionsprodukten) können Sie mit einem Schleifvlies reinigen, ansonsten empfehlen wir Ihnen spezielle Reinigungsmittel zu verwenden.



■ Pflegehinweise Kunststoff:

Die Oberfläche dieses Materials ist so glatt, dass Verunreinigungen praktisch keinen Halt finden. Für das Reinigen von Kunststoff sollte stets Wasser mit etwas Haushaltsspülmittel benutzt werden. Die Oberflächen niemals trocken abwischen! Bei hartnäckigeren Verunreinigungen ist ein mildes Reinigungsmittel oder ein antistatischer Kunststoffreiniger zu verwenden. Gute Reinigungsergebnisse ohne Schlieren lassen sich auch mit einem feuchten Wischtuch erzielen. Fetthaltige Verunreinigungen lassen sich mit sogenanntem Wasch- bzw. Leichtbenzin entfernen.



■ Pflegehinweise Messing:

Mit einem trockenen Mikrofasertuch können Sie leichte Verschmutzungen und Fingerabdrücke sanft entfernen und danach gut Trockenreiben. Bei hartnäckiger Verschmutzung sollte der Einsatz von Spülmittel mit einem weichen Tuch ausreichen.

Bitte keine Reiniger verwenden, die Säure, Alkohol, Benzin, Scheuerpartikel oder sonstige aggressive Bestandteile enthalten.

